STADT BIELEFELD
- Bezirksvertretung Senne -

Sitzung Nr.
BVSe/009/2026

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 15.10.2026

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz
Frau Carla Steinkröger

CDU
Herr Carsten Hentschel
Herr Dr. Matthias Kulinna
Herr Stefan Mahne
Frau Carolin Stelbrink
Herr Philip Sebastian Thelemann

SPD
Herr Ridvan Ciftci
Frau Ilona Neumann
Herr Michael Schnitzer

AfD
Herr Peter Kespohl
Herr Florian Rust

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Bockhorst
Frau Kerstin Möller

Die Linke
Herr Jürgen Reckewell

FDP
Herr Nikolai Bolte

Verwaltung

Frau Petra Oester-Barkey	Bezirksamt Senne	
Herr Sebastian Walkenhorst	Bezirksamt Senne, Schriftführung	
Herr Lucas Degener	Bauamt	zu TOP 6
Herr Maik Maschmaier	Ordnungsamt	zu TOP 17
Frau Dunja Winkler	Polizeipräsidium Bielefeld	zu TOP 17
Herr Michael Hakenholt	Polizeipräsidium Bielefeld	zu TOP 17

Gäste

Herr Olaf Strothmann	Landschaftswächter Senne-Nord	zu TOP 6.2

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau Steinkröger eröffnet die 9. Sitzung der Bezirksvertretung Senne, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist. Außerdem bittet Sie darum die Tages-ordnung flexibel handhaben zu können und die Bürgereingabe sowie den Bebauungsplan – die Tagesordnungspunkte 6.2 und 7 – vorzuziehen. Die Bezirksvertretungsmitglieder stimmen dem zu.

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne**

Zu Punkt 1.1 **Einwohnerfragen zum Flugplatz vom 01.12.2025 und 17.02.2026**

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach Ihren eingereichten Fragen. Diese wären von der Verwaltung bislang nicht beantwortet worden. Frau Steinkröger will bei der Verwaltung nachhaken, damit diese möglichst bis zur nächsten Sitzung beantwortet werden.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 10.09.2026**

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 10.09.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Zu Punkt 3.1 **Polizeiliche Überwachung von E-Scootern im Stadtbezirk Senne**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1891/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf die Mitteilung der Polizei, die im Gremieninformationssystem bereits veröffentlicht ist.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 **Stellungnahme zum Wasserwerk III**

Frau Oester-Barkey verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem bereits veröffentlicht ist.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Zu Punkt 4.1 **Aktueller Kostenplan für die Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 und Kosten der weiteren Planung der Verlängerung der Linie 1 (Anfrage des Einzelvertreters der FDP vom 05.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2125/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem bereits veröffentlicht ist.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 **Erneuerung der Straßenlaterne Einmündung Nelkenweg/ Friedrichsdorfer Straße (Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2126/2025-2030

Frau Oester-Barkey teilt mit, dass eine abgestimmte Antwort der Verwaltung noch nicht vorliegen würde.

-.-.-

Zu Punkt 4.3 **Unterschriften Mitarbeiter der Verwaltung auf Antworten aus der Einwohnerfragestunde (Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2127/2025-2030

Frau Oester-Barkey verliest eine Mitteilung der Verwaltung, die erst kurz vor der Sitzung im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 4.4 **E-Scooterproblematik in Breipohls Hof (Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2134/2025-2030

Frau Oester-Barkey verliest eine Mitteilung der Verwaltung, die erst kurz vor der Sitzung im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anträge**

Zu Punkt 5.1 **Entfernung der Sitzbank in der Straße „Am Erdbeerfeld“ (Antrag der CDU-Fraktion vom 02.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2110/2025-2030

Herr Dr. Kulinna ergänzt seinen Antrag dahingehend, dass für die zu entfernende Sitzbank eine Ersatzbank aufgestellt werden müsse. Er regt an diese in der Nähe zum Partnerschaftsbaum aufzustellen.

Herr Bolte unterstützt den Antrag.

Herr Bockhorst betont, dass die Grünflächen mit den Sitzgelegenheiten im Bebauungsplan damals festgesetzt worden wären. Sie wären als Begegnungsstätten der Menschen im Quartier wichtig. Daher gehöre die Sitzbank repariert und sei zu erhalten.

Herr Reckewell regt an die Elemente ohne die Sitzauflage an der Stelle zu belassen. Diese Steinfundamente könne man auch so nutzen, z. B. mit Sitzkissen.

Herr Mahne berichtet, dass der Standort ein großes Ärgernis für die Anwohnenden sei, da sich dort nur Jugendliche aufhalten würden, welche sich nicht an die Regeln halten würden. Starke Vermüllung trete immer wieder auf und es würden regelmäßig Straftaten gegangen.

Frau Steinkröger möchte mit dem Seniorenrat bzgl. der Sitzgelegenheiten im Quartier Breipohls Hof ins Gespräch gehen.

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung folgenden ergänzten

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Sitzbank in der Straße Am Erdbeerfeld zu entfernen und eine Ersatzbank am Partnerschaftsbaum (Am Dinkelfeld/Windelsbleicher Straße) zu errichten. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Ersatzbank an einer anderen geeigneten Stelle im Wohngebiet/Grünzug Breipohls Hof aufzustellen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen -

Dafür: 14
Dagegen: 1

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **Radthemenroute „Pillepoppen“ Verbesserungen und Ertüchtigung (Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen vom 04.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2111/2025-2030

Abgesehen von dem Einwurf von Herrn Dr. Kulinna, dass derzeit eine Finanzierung schwierig sei, wird der Antrag nicht inhaltlich diskutiert.

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie die Radthemenroute „Pillepoppen“ überarbeitet und der aktuellen Radwege- und Verkehrssituation angepasst werden kann. Insbesondere Verbesserungen bei den Ausschilderungen der Radwege im Bereich Windflöte und Ertüchtigungen der Wege, beispielsweise im Bereich Nordfeldweg sowie Wittestraße, sollen geprüft werden.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

Dafür: 13
Dagegen: 2

-.-.-

Zu Punkt 5.3 **Berichterstattung durch die Flughafen GmbH (Antrag der SPD-Fraktion vom 06.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2130/2025-2030

Herr Dr. Kulinna fordert, dass die Verwaltung erst rechtlich prüfen solle, ob die Bezirksvertretung einen solchen Antrag stellen dürfe.

Herr Bolte schlägt vor die Verwaltung in die nächste Sitzung einzuladen. Er führt weiter aus, dass die Formulierung ‘Bericht‘ zu unkonkret sei. Was solle in dem Bericht stehen? Er sehe es so, dass die Bezirksvertretung keine Entscheidungskompetenz habe, aber er könne sich auch eine Berichterstattung durch die Flughafen GmbH vorstellen. Diesem würde sich der Geschäftsführer auch nicht verweigern. Gewisse Informationen der GmbH seien aber nichtöffentlich.

Herr Ciftci bekräftigt, dass politisch geklärt werden müsse, warum der damalige Beschluss nicht umgesetzt worden sei.

Frau Steinkröger verliest eine Stellungnahme des städtischen Konzencontrollings. Hiernach sei die Flughafen GmbH, da die Stadt nur eine Einlage i. H. v. 25.1 % habe, als extern zu sehen und sei nicht verpflichtet städtischen Gremien einen Bericht zu erstatten. Der Geschäftsführer sei nur der Gesellschafterversammlung mit Aufsichtsrat verpflichtet, nicht der Bezirksvertretung oder dem HWBA. Hier könnten lediglich freiwillige Berichte erfolgen.

Die Bezirksvertretung einigt sich darauf den Tagesordnungspunkt in erster Lesung zu behandeln, um eine rechtliche Prüfung durch die Verwaltung zu ermöglichen.

- 1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 5.4 **Tempo 30 zum Schutz auf der Windelsbleicher und Friedrichsdorfer Straße (Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2131/2025-2030

Die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis ’90/Die Grünen und Herr Reckewell unterstützen die Ausweisung von Tempo 30. Es wird betont, dass dies vor den sozialen Einrichtungen, insbesondere den Alten-heimen, notwendig wäre. Zudem stehe eine Antwort auf die beschlossene Überprüfung der Schulwege noch aus.

Die CDU-Fraktion und Herr Bolte sehen diese Notwendigkeit nicht. Der Beschluss zu der Prüfung der Schulwege, welche auch die Windels-bleicher Straße einschließe, sei abzuwarten. Herr Bolte fordert, dass auf Hauptverkehrsstraßen nicht flächendeckend Tempo 30 angeordnet werde, damit nicht Ausweichverkehre durch Wohngebiete entstehen.

Alle Fraktionen und die Einzelvertreter einigen sich darauf, dass Thema in der Arbeitsgruppe ‘Verkehr‘ mit dem Amt für Verkehr zu besprechen.

Der Antrag wird an die Arbeitsgruppe ‘Verkehr‘ **verwiesen**.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW**

Zu Punkt 6.1 **Anregung nach § 24 GO NRW - Prüfung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Buschkampstraße / Wilhelmsdorfer Straße**

Aus der Bezirksvertretung wird darauf hingewiesen, dass auf Anregung der Bezirksvertretung an dieser Stelle in der Vergangenheit, bereits die Umsetzung eines Kreisverkehrs geprüft worden sei. Damals sei die Prüfung durch die Verwaltung abschlägig beschieden worden.

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung darauf folgenden

Beschluss:

Die Anregung wird **abgelehnt**.

- einstimmig abgelehnt -

-.-.-

Zu Punkt 6.2 **Bürgereingabe nach § 24 GO NRW**
- Zusätzliche Straßenbäume im Stadtbezirk Senne pflanzen

Frau Steinkröger begrüßt Herrn Strothmann. Dieser stellt mit Karten die Flächen für die zusätzlichen Bäume vor.

Die angeregten neuen Bäume werden überwiegend begrüßt. Lediglich an der Karl-Tribold-Straße wird darauf hingewiesen, dass die Standorte mit dem Fahrradweg in der Reiherbachaue abgestimmt werden müssten. Zudem müssten diese mit den naturfachlichen Vorgaben für die extensiv bewirtschaftete Reiherbachaue vereinbar sein.

Zu den Bäumen auf dem Marktplatz bestehen unterschiedliche Meinungen zur Ausgestaltung. Eine Prüfung durch die Verwaltung, unter der Maßgabe, dass Bedarfe der Wochenmarkthändler und für Veranstaltungen berücksichtigt werden, solle aber erfolgen.

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung um Prüfung der u. g. Baumstandorte auf Umsetzung. Ein Fokus soll auf Obstbäumen liegen, wenn dies an den Stellen geeignet erscheint.

- **Am Rübenfeld (Rundweg)**
- **Breipohls Hof (Dreiecksplatz)**
- **Diskusweg (Straßenbäume)**
- **Karl-Oldewurtel-Straße (Straßenbäume)**
- **Karl-Triebold-Straße (Grünfläche und Kreisel)**
- **Lutterkordweg (am Parkplatz)**
- **Neuer Brink (Kreisel)**
- **Regattaweg (Spielplatz)**
- **Windelsbleicher Str. (Marktplatz Senne)**
- **Oetkerstraße (Straßenbäume)**

Vor Umsetzung sollen der Bezirksvertretung die Ergebnisse vorgestellt werden. Für den Marktplatz sind die Bedarfe der Wochenmarkthändler und die Rangier- und Aufbauflächen für Veranstaltungen zu berücksichtigen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 **Bebauungsplan Nr. 71.1 „Wohnen nördlich der Gustavstraße und westlich der Vormbrockstraße / Senne“**

- Stadtbezirk Senne -

Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1900/2025-2030

Frau Steinkröger begrüßt Herrn Degener, welcher für letzte Fragen zum Bebauungsplan anwesend ist.

Herr Schnitzer möchte wissen, ob Tiefgaragen möglich seien, da keine Tiefgarageneinfahrten im Gestaltungsplan eingezeichnet seien.

Herr Degener erklärt, dass diese zwar nicht eingezeichnet worden seien, die Tiefgaragen planungsrechtlich aber zulässig seien. Der Investor plane diese, damit er die Stellplätze nach der Stellplatzsatzung nachweisen könne.

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne und der Stadtentwicklungsausschuss empfehlen / Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. **Die Äußerungen aus den frühzeitigen Beteiligungen gemäß §§ 3 Absatz 1 und 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden zur Kenntnis genommen und die Einarbeitung in die Planung gemäß der Anlage zur Auswertung der frühzeitigen Beteiligung wird gebilligt.**

2. **Die Stellungnahmen der Deutschen Telekom Technik GmbH, der Stadtwerke Bielefeld, der PLE doc GmbH, der GASCADE Gastransport GmbH, der Gasunie Deutschland GmbH, der Avacon AG und der Amprion GmbH zum Entwurf werden zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde, der unteren Wasserbehörde und der moBiel GmbH werden berücksichtigt.**

3. **Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen zu den textlichen Festsetzungen und zur Begründung des Bebauungsplanes werden gemäß der Anlage zur Auswertung der Beteiligung zum Entwurf beschlossen.**

4. **Der Bebauungsplan Nr. 71.1 „Wohnen nördlich der Gustavstraße und westlich der Vormbrockstraße / Senne“ für das Gebiet nördlich der Gustavstraße zwischen der Vormbrockstraße und dem Toppmannsweg wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung wird zur Kenntnis**

genommen.

5. **Der Beschluss des Bebauungsplans ist gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan mit Begründung ist gemäß § 10 Absatz 3 BauGB bereitzuhalten.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8 Ausstattung von Bushaltestellen mit Papierkörben

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1794/2025-2030

Herr Reckewell stellt einen Ergänzungsantrag. Nach kurzer Aussprache fasst die Bezirksvertretung daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. **Das Verfahren zur Standortbestimmung zum Aufstellen von Papierkörben an Bushaltestellen soll zukünftig einheitlich im Stadtgebiet angewendet werden.**
2. **Es werden als Papierkörbe zukünftig weiterhin die Standardmodelle der moBiel GmbH an eigener Befestigung ohne separaten Aschenbecher verwendet.**
3. **Zum aktuellen Zeitpunkt sollen keine weiteren Bushaltestellen mit Papierkörben ausgestattet werden.**
4. **Die nächste Bedarfsüberprüfung soll auf Basis des Jahresberichts 2027 der moBiel GmbH durchgeführt werden.**

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss folgenden Zusatz für den Stadtbezirk Senne, oder auch stadtweit zu beschließen:

- **Die Verwaltung bzw. MoBiel informieren mit einem Hinweiszettel oder einem Aufkleber an der jeweiligen Haltestelle darüber, dass die Zigarettenkippen in den Mülleimer gehören.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen -

Dafür: 12
Dagegen: 1
Enthaltungen: 2

-.-.-

Zu Punkt 9 Abbruch des Gebäudes Friedhofstr. 46, 3359 Bielefeld

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2032/2025-2030

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 10 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 10.1 **Verkehrsmaßnahmen KiTa Nelkenweg: hier Verkehrsmessung**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1125/2025-2030)

Frau Oester-Barkey verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem bereits veröffentlicht ist.

-.-.-

Carla Steinkröger

Sebastian Walkenhorst